

## **Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg**

Protokoll zur 12. Sitzung vom 11. Sept. 2017

Beginn:	15.00 Uhr
Ende:	16.25 Uhr
Anwesend:	Herr Pfeiffer, Herr Lehnhardt, Herr Hinz, Herr Möller, Herr Peters, Herr Deutschmann
Nicht anwesend:	Herr Sack (unentschuldigt)
Stadtvertretung:	Bürgermeister Herr Voß Bürgermeister Herr Voß
Gäste:	Frau Sierck, Herr Damerow, Herr Messerschmidt, Herr Dr. Roessler

### **Tagesordnung:**

#### **1.1, 1.2, 1.3**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates, Herrn Bürgermeister Voß und die Gäste, stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung und das Protokoll der 11. Seniorenbeiratssitzung vom 10. Juli 2017 werden einstimmig genehmigt.

#### **2. Bürgerfragestunde:**

Herr Messerschmidt beschreibt den Standort der in der Schweriner Straße/ Einmündung Mühlengraben platzierten Lichtzeichenanlage und regt deren Verlegung im Zuge der Schweriner Straße unterhalb der Einmündung Ziethener Straße an. Passanten würden jenen Übergang bevorzugt wählen, um die dort gelegene Apotheke, die Arztpraxis und auch den naheliegenden Super-/ Getränkemarkt Süllau zu erreichen bzw. auf dieser Wegstrecke zurückzukehren. Aus dem Seniorenbeirat wurde entgegnet, dass diese Fragestellung bereits in einer der vorausgegangenen Sitzungen des Seniorenbeirates erörtert worden sei und die Entscheidungsbefugnis in diesem Zusammenhang nicht bei der Stadtverwaltung Ratzeburg angesiedelt ist, sondern aufgrund der Widmung der Schweriner Straße zur Bundesstraße (B 208) beim LSV-SH (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Lübeck, Jerusalemberg 9, 23568 Lübeck/Deu.). Herr Feußner rät zur Kontaktaufnahme mit Herrn Güsmer von der Polizeidirektion Ratzeburg.

### **3. Marktgespräche:**

Herr Pfeiffer führt aus, dass die im Rahmen der Marktgespräche gegenüber Herrn Lehnhardt herangetragene Kritik zur Gestaltung der „Eisbahn“-Anlage während des Winterhalbjahres auf dem Marktplatz in Schriftform an den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing AWTS Ratzeburg weitergeleitet worden sei (der Entwurf des Anschreibens lag den Mitgliedern des SBR Ratzeburg zur 11. Sitzung vor/Deu.)

### **4. Sonstiges:**

#### **a) Gestaltung RollUp**

Im Rahmen einer der vorausgegangenen Sitzungen des SBR hatten sich dessen Mitglieder einvernehmlich zur Beschaffung eines RollUp-Werberollos ausgesprochen.

In der 11. Sitzung des SBR Ratzeburg war um Vorschläge für die Gestaltung des RollUp-Werberollos gebeten worden. Es wurden zwei Vorschläge von Herrn Pfeiffer und Herrn Deutschmann vorgelegt und diskutiert.

Die Entwürfe resultieren aus der modifizierten Einband-Vorderseite der Senioren- Broschüre Ratzeburg (die Genehmigung zur Verwendung des Fotos ist vom rundum-Verlages ist gegeben).

Von Herrn Pfeiffer wird auf die in der Senioren-Broschüre enthaltene Luftbildaufnahme der Inselstadt Ratzeburg als Alternative hingewiesen. Herr Dr. Roeßler meldet sich daraufhin zu Wort und verweist bzgl. dieses Fotos auf die Rechte Dritter und die damit entstehende Kostenfrage. Der Vorschlag, die Luftbildaufnahme zu verwenden wird daraufhin einvernehmlich zurückgestellt.

Der Bürgermeister Herr Voß plädiert für eine einheitliche Schriftform, die auf der Einbandseite der Broschüre unterschiedlich sei. Der Bürgervorsteher Herr Feußner erklärt hierzu, dass die einmalige Nennung der Stadt „Ratzeburg“ ausreichend sei (auf der Broschüre mehrfach erwähnt/Deu.).

Herr Pfeiffer stellt die durch Herrn Deutschmann angeregte Beschriftung und die vorgeschlagenen Platzierungsmöglichkeiten des Ratzeburger neuen Werbe-Logos (stilisierter Löwe) vor.

Herr Pfeiffer regt an, dass sich Mitglieder des SBR zu einem separaten Termin treffen und die Gestaltung des RollUp weiterberaten sollten. Daran teilnehmen werden Herr Pfeiffer, Herr Lehnhardt, Herr Peters und Herr Deutschmann.

#### **b) Änderung des Wahlverfahrens**

Herr Pfeiffer erwähnt das vor der heutigen Sitzung erfolgte Gespräch im Büro des Bürgermeisters Herrn Voß zur Frage der Änderung des Wahlverfahrens zum Seniorenbeirat, an dem der Bürgervorsteher Herr Feußner, Herr Pfeiffer und Herr Deutschmann teilnahmen.

In Abänderung des bisherigen Wahlverfahrens könnte möglicherweise die Briefwahl stehen, um dadurch einen größeren Kreis der wahlberechtigten Seniorinnen und Senioren zu erreichen.

Die für die Wahl zugelassenen Bewerber sollen sich mit einer geeigneten Aussage zu ihrer Person im Rahmen einer Pressekonferenz vor der Wahl der Öffentlichkeit darstellen. Die Wahlberechtigten hätten dann die Möglichkeit neun Bewerbern ihre Stimme zu geben. Gewählt sind dann die neun Personen mit den meisten Stimmen. Die nicht direkt in den SBR gewählten Bewerber sollten als mögliche Nachrücker im Falle des Ausscheidens eines SBR-Mitgliedes zur Verfügung stehen.

Herr Pfeiffer gibt einen Entwurf zur neuen Wahlordnung in Umlauf mit dem Hinweis, dass eine Wahlordnung der Zustimmung der Stadtvertretung bedarf. Herr Pfeiffer rief hierzu die Mitglieder des SBR zur Mitarbeit an einem neuen Wahlmodus auf und bat um Änderungsvorschläge.

Der Bürgermeister Herr Voß macht ergänzende Ausführungen zu einem neuen Wahlmodus und stellt insbesondere eine hieraus ergebende demokratische Legitimierung für die gewählten Personen heraus, weil aufgrund der Briefwahl ein deutlich größerer Kreis der Wahlberechtigten erreicht werden könnte.

Herr Hinz meldet sich zu Wort und lehnt die Überlegung zur Änderung des Wahlverfahrens mit dem Bemerkten ab, dass es ohnehin schwierig sei, Personen für die Übernahme eines Ehrenamtes zu gewinnen.

Herr Lehnhardt spricht sich für eine Änderung des Wahlverfahrens aus.

Herr Möller fragt nach dem Prozedere und den Umfang der Präsentation der möglicherweise zahlreichen Bewerber in einer dann notwendigen Liste für die Wahlberechtigten.

Herr Pfeiffer stellt den Antrag zu prüfen, ob die Änderung der Wahlordnung wie vorgelegt auf den Weg gebracht werden kann.

Der Bürgermeister Herr Voß empfiehlt hierzu, Informationen bei anderen Seniorenbeiräten einzuholen, insbesondere hinsichtlich der Wahlbeteiligung bei der Briefwahl, z.B. in Lübeck, und den eingetretenen Erfolg.

Einstimmig wird die Vertagung der Beratung zum nächsten Sitzungstermin angenommen.

### **c) Fehlendes Treppengeländer**

Herr Peters beantragt die Installation eines Geländers für die 9stufige Treppe am Kinderspielplatz Friedrich-Ebert-Straße (Bereich Kleingartengelände), das seines Wissens nach baurechtlich vorgeschrieben sei. Herr Hinz bestätigt diese Feststellung.

### **d) Termine**

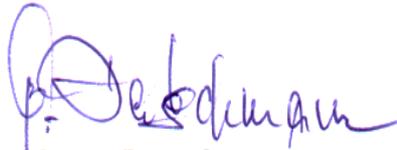
Städtische Gremien

- 12.09.17, 18.30 Uhr: Sitzung Finanzausschuss
- 18.09.17, 18.30 Uhr: Planungs-, Bau- u. Umweltausschuss
- 25.09.17, 18.30 Uhr: Hauptausschuss
- 05.10.17, 18.30 Uhr: Ausschuss f. Schule, Jugend und Sport
- 09.10.17, 18.30 Uhr: Stadtvertretung
- 07.11.17, 18.30 Uhr: Ausschuss f. Wirtschaft, Tourismus u. Stadtmarketing

- 09.11.17, 18.30 Uhr: Ausschuss f. Schule, Jugend u. Sport
- 10.11.17, 15.00 Uhr: Seniorenbeirat
- 14.11.17, 18.30 Uhr: Finanzausschuss
- 20.11.17, 18.00 Uhr: Planungs-, Bau- u. Umweltausschuss
- 27.11.17, 18.30 Uhr: Hauptausschuss
- 11.12.17, 18.30 Uhr: Stadtvertretung

Andere Einrichtungen

- Betreuungsverein für den Kreis Herzogtum Lauenburg am 20.09.17,  
14.00 Uhr, Seniorenwohnsitz Ratzeburg, Schmilauer Str. 108:  
„25 Jahre Betreuungsrecht – Entmündigung abgeschafft“.



*Günter Deutschmann*  
(Schriftführer)



*Jürgen Pfeiffer*  
(Vorsitzender)